

AARAU

«Ich singe mit, weil mich die Musik von Jenkins umhaut»

von Hubert Keller - az Aargauer Zeitung • Zuletzt aktualisiert am 1.5.2014 um 16:38 Uhr



110 Sängerinnen und Sänger proben gemeinsam unter der Leitung von Rainer Held, seit 20 Jahren musikalischer Leiter des Kammerchors.

© Kel

Der Kammerchor und der Chor der Neuen Kantonsschule haben sich für zwei mitreissende Konzerte zusammengetan. Am 3. und 4. Mai bringen sie die Friedensmesse von Karl Jenkins «The Armed Man» in der Kirche Peter und Paul, Aarau, zur Aufführung.

«Ich singe mit, weil mich die gewaltige Musik von Jenkins sanft berührt und zugleich in ihrer Fülle umhaut», sagt Kantonsschülerin Sibel Schmid. Der Probenbesuch in der Aula der Alten Kantonsschule beweist es eindrücklich: Die Musik fährt ein. Nicht nur wegen der energiegeladenen Komposition, sondern auch wegen des stimmungswaltigen 110-köpfigen Chors, der sich aus Kammerchor und Chor der Neuen Kantonsschule Aarau zusammensetzt.

WERBUNG



inRead invented by Teads

Es ist das erste Mal, dass die beiden Chöre zusammen ein Konzert bestreiten. Zwei mal 55 Sängerinnen und Sänger, so viele das brauche es für dieses Werk, sagt der Chorleiter des Kammerchors, Rainer Held. Der Professor für Musikpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Luzern hat die Gesamtleitung.

Auf einem Soldatenlied aufbauend

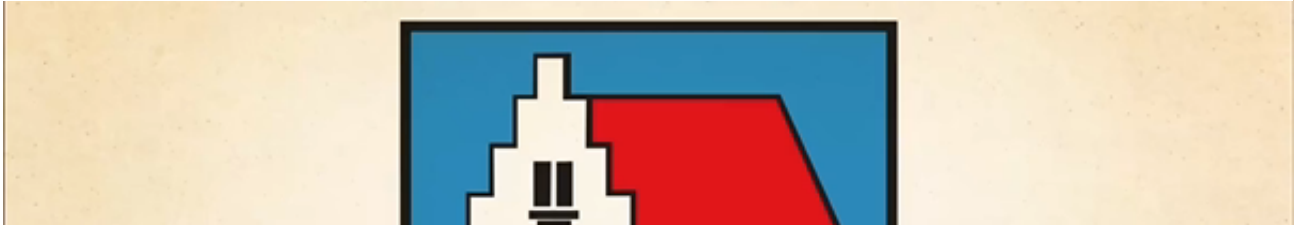
«The Armed Man - A Mass for Peace» hat der 1944 in Südwaales geborene Karl Jenkins im Auftrag der englischen «Royal Armouries» zur Jahrtausendwende komponiert. Es ist dies die jüngste in einer sechs Jahrhunderte währenden Tradition von

«Armed Man»-Messevertونungen, die auf dem französischen Lied «L'homme armé» aus dem 15. Jahrhundert aufbauen.

Jenkins komponierte seine bewegende und doch leicht zugängliche «Mass of Peace» unter dem Eindruck des Kosovokonflikts. Er verwendet bewusst traditionelle Mittel, um die Epochen der kriegerischen Vergangenheit Europas zu zeichnen - mittelalterliche Gregorianik, Fanfaren, Marschmusik, Folklore und sogar den Gebetsruf eines Muezzins.

Jenkins ist ein Cross-over-Musiker - Jazzler, Multi-Instrumentalist, Mitglied der Jazz-Rock-Gruppe «Soft machine», ausgezeichnet mit dem «Goldenen Löwen» in Cannes, Ehrendoktor unter anderem der Royal Academy of Music. «Seine musikalische Stilvielfalt begeistert die Jugendlichen», sagt Chorleiter Held, «kann aber auch klassisch geprägte Zuhörer mitreißen.» Das Nebeneinander von alten und neuen Musikstilen sorgt für knallige, farbige Effekte. «Ekstatische Ausbrüche, mitreissende Rhythmen und beklemmende Passagen der Stille prägen die hohe emotionale Wirkung dieser Friedensmesse», heisst es im Programmheft.

Das Werk berichtet von der Brutalität des Krieges, aber auch von Versöhnung und Frieden. «Better is Peace», besser ist Frieden - zum Schluss ist wieder das Soldatenlied zu hören, «l'homme armé». Doch es hat sich verändert. Die Chansonmelodie klingt nun zuversichtlich und weckt Hoffnung.



Höhepunkt im Jubiläumsjahr

Das Konzert ist der Höhepunkt der Jubiläumssaison des Kammerchors, der dieses Jahr das 20-jährige Bestehen feiert. Die ganzen 20 Jahre stand der Chor unter der Leitung von Rainer Held. Mit dem Chor der Kantonsschule hat Bruno Steffen das Werk einstudiert. Als Solisten wirken Liliane Glanzmann (Alt), René Perler (Bariton) und Fadil Asani (Muezzin) mit. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger vom Huttwiler Kammerchor mit Konzertmeister Martin Kunz.

Konzertdaten: Samstag, 3. Mai, 20 Uhr, Sonntag, 4. Mai, 17 Uhr, kath. Kirche Peter und Paul Aarau. Vorverkauf: www.kammerchor-aarau.ch, Meissner-Bücher Aarau, 062 837 08 44..